Ort der Geborgenheit

Betreuung für Kinder arbeitender Mütter

Projekt 408

Bangladesch

Entwicklungshilfeklub

Einsatzgebiet



Hauptstadt *Dhaka*, Stadtteil *Mirpur*



Frauen haben es in der patriarchal geprägten Gesellschaft Bangladeschs schwer. Als Frau ist sie nicht nur alleine für Haushalt und Kinder zuständig, zusätzlich müssen viele Frauen auch arbeiten gehen, um Geld zu verdienen.



Manche finden einen Job als Hausangestellte, viele arbeiten in der Textilindustrie. Beides ist nicht gut bezahlt, aber die Familie braucht das Geld.



In *Dhaka* gibt es riesige Fabriken mit moderner Ausstattung. Die Frauen im Stadtteil *Mirpur* aber arbeiten zumeist für kleine Subunternehmen in irgendeinem Schuppen mit maximal 20 Nähmaschinen.



Wenn eine Frau schwanger wird, hat sie ein Problem. Denn es gibt kaum Betreuungsmöglichkeiten. Viele müssen daher ihren Job kündigen und bleiben zuhause. Die Familie ist spätestens jetzt extrem armutsgefährdet.



Damit eine Frau weiter Geld für ihre Familie verdienen kann, braucht sie Betreuung für ihre Kinder.



In diesem Kindergarten, der Kindern von Frauen offensteht, die als Hausangestellte oder in der Heim-Textilindustrie arbeiten, werden die Kinder gut betreut und in ihrer Entwicklung gefördert.



Die Kleineren lernen spielend, die größeren Vorschulkinder werden auf die Schule vorbereitet.



Es gibt Spielräume mit pädagogisch wertvollen Materialien und gemütliche Schlafplätze. Die Betreuerinnen bereiten täglich das Essen zu. Die Kinder werden also rundum gut versorgt.



Auch die Gesundheit der Kinder wird regelmäßig überprüft.

© Oxfar



Unter diesen Voraussetzungen können sich die Kinder gut entwickeln.

© Oxfam



Die Qualität der Betreuung ist hoch, die MitarbeiterInnen werden regelmäßig weitergebildet. Eine Besonderheit ist, dass in diesem Projekt auch Frauen ausgebildet werden, damit sie in ihrem Viertel einen Kindergarten führen können.

Das Projekt

- Betreuung: P\u00e4dagogisch hochwertige Betreuung an sechs Tagen in der Woche von 8.30 bis 18.00 Uhr.
- Ernährung und Gesundheit: nahrhafte Mahlzeiten und monatliche Gesundheits-Checks.
- Materialien: Ausstattung mit p\u00e4dagogischen Materialien und Spielsachen.
- Elternarbeit: Workshops zu guter Elternschaft und Teilnahme der Väter an der Erziehung.
- Informationsarbeit: Ziel ist die nachhaltige finanzielle
 Unterstützung durch Behörden und Arbeitgeber der Frauen.
- Weitertragen: Ausbildung von weiteren Frauen, die in ihren Vierteln Einrichtungen zur Kinderbetreuung aufbauen wollen.

Die Kosten

Kostenbeispiele:

- 1 Mikro (Projektbaustein):
 Ernährung für ein Kind für ein Jahr
 = 144 Euro
- 1 Anteilstein:
 Betreuung eines Kindes für einen Monat
 = 34 Euro



Mit liebevoller Betreuung und dem Augenmerk auf gute, kindgerechte Entwicklung haben auch die Kinder der Arbeiterinnen im Viertel *Mirpur* einen guten Start ins Leben.

Durchführung

- Entwicklungshilfeklub (Österreich)
 Projektvorstellung in Österreich
- Oxfam (England)
 Partner-Organisation des Klubs
- Karmojibi Nari (Bangladesch)
 Durchführung im Einsatzgebiet
- Md Yousuf (Bangladesch)
 Projektkoordinator

Wir bitten um Ihre Unterstützung:

Überweisungen bitte auf das Konto des Entwicklungshilfe**klubs**

Erste Bank AT952011131005405150 GIBAATWWXXX

Widmung: Projekt 408

Alle Spenden kommen zur Gänze dem Projekt zugute.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit des Klubs auch mit einem Förderbeitrag.



Ihre Spenden und Förderbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Herzlichen Dank!

Entwicklungshilfeklub

1020 Wien, Böcklinstraße 44, 01-720 51 50, www.entwicklungshilfeklub.at